

Rede von Torsten Burmester, Oberbürgermeister der Stadt Köln

Anlass: Vorstellung des designierten Dreigestirns 2026

Ort, Datum: Historisches Rathaus, 11.11.2025

Es gilt das gesprochene Wort!

Liebes designiertes Dreigestirn,
sehr geehrte Bürgermeisterinnen,
sehr geehrte Mitglieder des Rates,
sehr geehrte Frau Hermanns,
sehr geehrte Damen und Herren Beigeordnete,
sehr geehrter Herr Präsident und sehr geehrter Vorstand des
Festkomitees,
sehr geehrte Präsidenten und Vorstände der karnevalistischen
Gesellschaften und Vereinigungen,
liebes designiertes Kinderdreigestirn,
liebe Karnevalisten,
Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

FASTELOVEND ZESAMME!

In meinen ersten zehn Tagen als Oberbürgermeister habe ich schon viele Dinge gelernt. Zum Beispiel, dass man in meinem Amt nicht gefragt wird, ob man Karneval feiert – sondern nur wie sehr. Je nach Lebenssituation kann dies sehr unterschiedlich ausfallen: beim Straßenkarneval, in der Kneipe oder auch bei einer der vielen Sitzungen in unserer Stadt.

Darum freue ich mich auch wirklich sehr, dass ich hier heute mit einer der schönsten Pflichten stehen darf, die man in unserer Stadt haben kann: Ich darf Ihnen das neue Kölner Dreigestirn vorstellen.

Lieber designierter Prinz Niklas, lieber designierter Bauer Clemens, liebe designierte Jungfrau Aenne, ihr seid Paradebeispiele für das, worum es in dieser Session wirklich geht:

„ALAAF – Mer dun et för Kölle.“

Das ist kein leerer Spruch. Das ist eine Haltung. Eine Lebensart. Eine Liebeserklärung an diese Stadt. Deswegen braucht es Menschen, die sagen: Für Köln machen wir das!

Das Ehrenamt, das wir in dieser Session feiern, ist der Herzschlag unserer Stadt. Ohne die Tausenden, die mit anpacken – in Vereinen, im Karneval, in der Nachbarschaft, beim Sport, in der Kultur und der Politik – würde Köln nicht funktionieren.

Und genau deshalb passt unser neues Dreigestirn so gut zu diesem Motto. Drei engagierte Ehrenamtler. Drei Menschen, die Verantwortung übernehmen – mit Herz, mit Humor, mit vollem Terminkalender.

Sie stehen stellvertretend für all die Kölnerinnen und Kölner, die sich jeden Tag mit so viel Leidenschaft für andere einsetzen. Sie zeigen, dass es sich lohnt, etwas für andere zu tun. Und

dass Karneval mehr ist als die tollen Tage – nämlich eine Haltung für das ganze Jahr.

Lieber designierter Prinz Niklas, lieber designierter Bauer Clemens, liebe designierte Jungfrau Aenne – ich danke euch. Nicht nur fürs Mitmachen, sondern fürs Vorangehen. Ihr zeigt, wie bunt, wie herzlich, wie engagiert diese Stadt sein kann, wenn man's für Kölle macht.

Und an alle Jecken: Lasst uns feiern – ja klar! Aber lasst uns auch erinnern: Jeder kann etwas tun. Für uns alle, für unsere Stadt.

In diesem Sinne rufe ich aus:

Auf unseren Karneval,
auf unser designiertes Dreigestirn,
auf unsere Stadt!

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!